Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Dingelstädt





Jahrgang 27

bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden

Freitag, den 24. März 2017













Kreuzebra



Dingelstädt Helmsdorf

Nummer 3



Kinder, Kinder! Kommt herbei!

Suchen wir das Osterei! Immerfort, hier und dort und an jedem Ort.

Hier ein Ei, dort ein Ei bald sind`s zwei und drei! Ist es noch so gut versteckt, endlich wird es doch entdeckt.

Kommt herbei! Sucht das Ei!

August Heinrich von Fallersleben



Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
	09.00 - 12.00 Uhr
	09.00- 12.00 Uhr

Standesamt

	09.00 - 12.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.0	0 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.3	0 Uhr
	geschlo	
	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.0	
Freitag:	09.00 - 12.0	0 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten

Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt

Samstag, den 25.03.2017	 09.00 -	12.00	Uhr
Samstag, den 22.04.2017	 09.00 -	12.00	Uhr

Bibliothek

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	
Mittwoch:	
Donnerstag:	
Freitag:	

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

3412 Hauptamt	
3425 Unstrut-Journal	
3413 Kämmerei Amtsleiterin	
3435 Kasse	
3417 Steuern	
3414 Ordnungsamt	
3426 Standesamt	
3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro	
3415 Bauamt Amtsleiterin	
62249 Bauhof	
62602 Frei- und Hallenbad	
62926 Jugendclub	
62192 Bibliothek	
Unser Kontaktbereichsbeamte Herr Görlach ist unt	er f

Unser Kontaktbereichsbeamte Herr Görlach ist unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar: ... 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.

Kindergärten

Kindertagesstätte "Bummi",
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 036075/62503
Kindergarten "St. Joseph",
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Kinderheim "St. Joseph,	
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt	036075/689-0
Katholischer Kindergarten "St. Josef" Kallmerode,	
Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode	03605/512560

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

04.04.2017		von	12.00 Uh	ır - 18	3.00 Uhr
18.04.2017		von	12.00 Uh	ır - 18	3.00 Uhr
02.05.2017		von	12.00 Uh	ır - 18	8.00 Uhr
(oder nach Voranmeldung	im	Bauamt,	Zimmer	22,	Telefon:
036075/3445)					

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden **nur noch** per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder **rechtzeitig vor Redaktionsschluss** eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann. Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist der 10.04.2017, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 21.04.2017.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Fundsachen

Im vergangenen Monat wurde im Fundbüro 1 Schlüsselring mit mehreren Schlüsseln abgegeben.

In den vergangenen Monaten wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

2 Schlüsselbunde

1 einzelner Schlüssel

1 Kinderbrille

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 036075 34 37 oder im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter:	0	3606/5066780
Rettungsleitstelle:		03606/19222

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Heiligenstadt

Tel. 03606 / 50 97 20 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3 Telefon 03601 / 44 64 17

0 bis 24 Uhr

Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Scholl-Straße 31

37351 Dingelstädt Tel.: 036075/587734 Fax: 036075/589531

Sozialstation Worbis

Telefon 036074 / 96 70

0 bis 24 Uhr

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus "HI. Louise"

Birkunger Straße 9 37351 Dingelstädt Tel. 036075/58750 Fax: 036075/5875900

Haus "St. Vinzenz"

Dingelstädter Straße 1 37359 Küllstedt Tel. 036075/660 Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen Tel.: 03606/655-193 und -194 Fax: 03606/655-192

Revier Geney -Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110 Fax: 0361/371913110 Mobil: 0172/3480240

E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf

(tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle

für Elektroaltgeräte

Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde Halle-Kasseler-Straße 60 Tel.: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:Tel.: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do		von 07.00 - 15.45 Uhr
Fr		von 07.00 - 13.30 Uhr
außerhalb der Gesch	äftszeiten:	Tel.: 0175/9331736
Mo - Do	von 15.45 - 07.00	Uhr (nächster Morgen)
Fr - Mo	von 13.30 Uhr	(Freitagnachmittag) bis
	07.0	00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband "Ost-Obereichsfeld" Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

Zu den Geschäftszeiten: Telefon: 31033
Montag bis Donnerstag: von 07.00 - 16.00 Uhr
Freitag: von 07.00 - 14.45 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten: Telefon: 0175/5631437
Mo bis Do: von 16.00 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)
Freitag bis Montag: von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband "Eichsfelder Kessel"

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Teleton	(03 60 76) 569-0
Fax:	(03 60 76) 569-32
	service@waz-ek.de
Geschäftszeiten:	
Mo	13:30 - 15:30 Uhr
Di + Fr	09:30 - 11:45 Uhr
Do	00:30 - 11:45 Ibr und 13:30 - 17:30 Ibr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)
Telefon: (03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 19222

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Information der Bürgerinnen und Bürger über Vermessungs- und Signalisierungsarbeiten zu Befliegungen

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation des Freistaates Thüringen (TLVermGeo) wird zur Aktualisierung der amtlichen Daten im Frühjahr 2017 durch Befliegungen Luftbilder in West-, Ost- und Südthüringen herstellen lassen. Zur späteren Verarbeitung der Befliegungsergebnisse sind örtliche Erkundungs- und Vermessungsarbeiten bereits ab Februar 2017 notwendig.

Diese Vorbereitungsarbeiten umfassen das Signalisieren von Passpunkten. Dabei handelt es sich entweder um schwarz umrandete weiße Kreismarkierungen (ca. 0,5 m im Durchmesser) oder um rechtwinklig zueinander angeordnete weiße Plastikfolien (ca. 1,4 m x 0,5 m). Erst nach erfolgreicher Befliegung werden die Plastikfolien in der Örtlichkeit wieder beräumt. Dies kann durchaus erst Ende Mai erfolgen.

Das TLVermGeo bittet darum, die Signalisierung zu dulden und unversehrt zu lassen und verweist darauf, dass im Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008

das Betreten von Grundstücken (§24) sowie das Einbringen und Erhalten von Grenz- und Vermessungsmarken (§25) geregelt ist. Die Signalisierungsarbeiten finden in den Landkreisen Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis, Gotha, Ilm-Kreis, Sonneberg, Saalfeld- Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Altenburger Land sowie in den kreisfreien Städten Eisenach und Gera und zu einem geringen Anteil in den Landkreisen Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland- Kreis, Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen statt. Betroffen sind auch die Nachbarbundesländer in den grenznahen Regionen.

spruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 1, 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis oder bei jeder anderen Dienststelle des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt einzulegen.

Im Auftrag gez. Dr. Semmelroth Kreisveterinärdirektor Leinefelde-Worbis, den 13.3.2017

Das Bürgerbüro informiert:

Die neue Reisepassgeneration

Am 01. März 2017 wurde der neue elektronische Reisepass in einem neuen Design und mit neuen Sicherheitsmerkmalen eingeführt.

Die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses an Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, wird ab dem 01. März 2017 um 1,00 Euro auf **60,00 Euro** angehoben.

Die Reisepassgebühr für Antragsteller, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt unverändert 37,50 Euro.

Die Gebühr für die Ausstellung eines Expresspasses bleibt ebenfalls unverändert.

Reisepass	Gebühren
ePass 3.0 normal über 24 Jahre Gültigkeit 10 Jahre	60,00 Euro
ePass 3.0 normal unter 24 Jahre Gültigkeit 6 Jahre	37,50 Euro
ePass 3.0 Express über 24 Jahre Gültigkeit 10 Jahre	91,00 Euro
ePass 3.0 Express unter 24 Jahre Gültigkeit 6 Jahre	69,50 Euro

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG

Aufhebung der Aufstallungspflicht für Geflügel und Änderungen in Bezug auf das Verbot von Geflügelausstellungen Der Landkreis Eichsfeld erlässt folgende

Allgemeinverfügung

- Die Allgemeinverfügung über die Aufstallung von Geflügel im gesamten Landkreis Eichsfeld vom 31.01.2017 wird aufgehoben.
- Die Allgemeinverfügung zum Verbot der Durchführung von Märkten, Ausstellungen, Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und gehaltenen Vögeln anderer Art vom 22.12.2016 wird aufgehoben.
- 3. Die Durchführung von Geflügelausstellungen wird bis auf weiteres nur in geschlossenen Räumen gestattet. Alle teilnehmenden Tiere sind vor und nach der Veranstaltung klinisch zu untersuchen. Wassergeflügel darf nur ausgestellt werden, soweit Nachweise über Ergebnisse zur virologischen Untersuchung auf HPAI nach Maßgabe des § 7 Absatz 2 oder eine amtliche Bestätigung nach § 7 Absatz 3 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung mitgeführt werden.
- Geflügelbörsen und -märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder getauscht wird, sind bis auf Widerruf weiterhin verboten.
- Die sofortige Vollziehung der in Nummer 3 und 4 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
- Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und wird an diesem Tag wirksam.

7. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Die Begründung kann während der Öffnungszeiten beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Landkreis Eichsfeld, Friedensplatz 1, 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis eingesehen werden.

Rechtsgrundlage:

Geflügelpest-Verordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 08. Mai 2013 (BGBI. I S. 1212); zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBI. I S. 1564).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Wider-

Geflügelpest: Anordnung zur Aufstallung von Geflügel für den Landkreis Eichsfeld wird aufgehoben. Änderungen in Bezug auf das Verbot von Geflügelausstellungen.

Auf Basis einer erneuten Risikobewertung konnte die flächendeckende Aufstallungspflicht für Geflügel für den Landkreis Eichsfeld durch das Veterinäramt aufgehoben werden.

Die Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld erfolgt am 14.03.2017 und tritt einen Tag nach Bekanntmachung in Kraft. Im Vorgriff auf die amtliche Bekanntmachung gilt die Aufhebung der Aufstallungspflicht ab sofort. Lediglich im Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet rund um den Fundort des Geflügelpest-positiven Wildvogels in Rüdigershagen besteht noch bis zum 17.03.2017 die Pflicht zur Aufstallung des Geflügels.

Weiterhin konnte das Verbot von Geflügelausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art gelockert werden. Veranstaltungen, in welchen Geflügel lediglich ausgestellt wird, sind damit unter Einhaltung bestimmter Bedingungen (geschlossene Räume, Untersuchung der teilnehmenden Tiere) wieder erlaubt.

Jedoch bleiben Veranstaltungen, bei denen Geflügel getauscht oder verkauft wird, bis auf Weiteres untersagt.

Nichtamtlicher Teil

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!!!

In den nächsten Tagen wird die so dringend benötigte Drehleiter vom Typ DLK (A)23/12 in Dingelstädt bei der Feuerwehr ankommen. Dann beginnt für die Kameradinnen und Kameraden eine ausbildungsreiche Zeit um sich mit dem Hubrettungsgerät vertraut zu machen. Diese Ausbildung wird nicht nur auf dem Gelände der Feuerwehr "Auf der Heide" stattfinden können. Neben Einweisungsfahrten wird es auch nötig sein im Stadtgebiet bestimmte Straßen und Gebäude mit in die Ausbildung einzubeziehen. Hier sind die unterschiedlichen Arten von Anleitertechniken und Aufstellungsplätzen zu üben. Das wird nicht ohne Beeinträchtigung in Form von kurzeitigen Sperrungen (halbseitig oder auch komplett) möglich sein. Wir bitten hier jetzt schon um ihr Verständnis. Bitte leisten sie den Anweisungen der bei Sperrung anwesenden Kameraden folge und versuchen sich nicht irgendwie an der Drehleiter vorbei zu kommen/drängeln. Wir möchten es unbedingt verhindern, dass Schäden an ihrem Fahrzeug oder auch an der mit Steuergeld finanzierten sehr teuren Drehleiter zu regulieren sind. Diese Ausbildungen werden nicht nur das Stadtgebiet Dingelstädt, sondern das gesamte Einsatzgebiet der Stützpunktfeuerwehr Dingelstädt betreffen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Verständnis durch die möglichen Beeinträchtigungen.

Ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dingelstädt



Drehleiter bereits in der Ausbauphase

An alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt!

Die Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt plant im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes die Besetzung von mehreren Stellen mit 20,1 - 30 Wochenstunden.

Was bringt mir der Bundesfreiwilligendienst?

Der Bundesfreiwilligendienst in einer Kommune ist in vielen verschiedenen Lebenssituationen eine sinnvolle Möglichkeit, sich für das dörfliche Gemeinwohl zu engagieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können Bundesfreiwilligendienst machen: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle. Sie sind

- mit der Schule fertig und haben (noch) keine Lust zu studieren oder eine Ausbildung zu machen, bzw. möchten die Zeit bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll nutzen.
- sind eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten im Rahmen eines freiwilligen Engagements wieder einsteigen.
- sind aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden, möchten sich aber noch nicht endgültig zur Ruhe setzen.

Bei Interesse bitte bis spätestens 27. März 2017 (für Beginn August 2017) bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt melden (036075/34-22 oder 34-25).

Darüber hinaus nehmen wir jederzeit Interessierte in unserer Warteliste auf.

Nähere Auskünfte werden hier auch erteilt.

Metz Gemeinschaftsvorsitzender

Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Norbert Drust Herr Karl Fischer	am 02.04. am 03.04.	zum 77. Geburtstag zum 78. Geburtstag
Frau Gudrun Kühn	am 04.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Auguste Kolbert	am 04.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerlinde Blank	am 04.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Maria-Ruth Schneider	am 05.04.	zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Keppler	am 05.04.	zum 79. Geburtstag
Herr Hans Georg Heddergott	am 05.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Sachon	am 05.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Kühn	am 05.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Nikolaus Eckardt	am 06.04.	zum 83. Geburtstag
Herr Hans-Josef Gonschorreck	am 07.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Mechthild Freitag	am 07.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Elisabeth Thor-Sippel	am 08.04.	zum 73. Geburtstag
Herr Hans Christian Finke	am 10.04.	zum 73. Geburtstag
Herr Eberhard Prösch	am 10.04.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Herwig	am 11.04.	zum 86. Geburtstag
Herr Herbert Schäfer Frau Eleonore Strecker	am 11.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Reichel	am 12.04. am 13.04.	zum 91. Geburtstag zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Meinhardt	am 13.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Flemming	am 14.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Metz	am 14.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Brita Schicke	am 15.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Barbara Gäbler	am 15.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Oberkersch	am 15.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Marion Schröter	am 15.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Karl Wiederhold	am 16.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Hiltrud Fahrig	am 16.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Fischer	am 17.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Ottilie Rühlemann	am 18.04.	zum 94. Geburtstag
Frau Katharina Sauer	am 18.04.	zum 73. Geburtstag
Herr Lothar Wennige	am 18.04.	zum 71. Geburtstag
Herr Erich Hoppe	am 19.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Brunhilde Ziegenfuß	am 20.04.	zum 97. Geburtstag
Herr Wolfgang Kühn	am 20.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Barbara Bohnert	am 20.04.	zum 73. Geburtstag
Herr Otto Stadermann	am 21.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Katharina Düpetell	am 21.04. am 21.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Wehr Herr Manfred Dr. Günther		zum 77. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Koch	am 21.04. am 22.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Hellbach	am 22.04.	zum 81. Geburtstag
Herr Heinz Nolte	am 23.04.	zum 81. Geburtstag zum 83. Geburtstag
Herr Günter Freitag	am 23.04.	zum 73. Geburtstag
Herr Martin Mock	am 24.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Wanda Hartmann	am 26.04.	zum 82. Geburtstag
Frau IngeKörner	am 26.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Theresia Nöring	am 27.04.	zum 85. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Preißler	am 28.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Maria Schäfer	am 28.04.	zum 77. Geburtstag
Herr Wilfried Heddergott	am 28.04.	zum 76. Geburtstag
•		Ü

Herr Wolfgang Fiedler Frau Renate Wunderlich am 29.04. zum 81. Geburtstag am 30.04. zum 72. Geburtstag













Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am **08. April 2017** feiert das Ehepaar **Irmgard und Alfred Montag** wohnhaft in Dingelstädt, Kerfstraße 9 das Fest der **goldenen Hochzeit.**



Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentagrecht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemein-samen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2017

Stand: 23.11.2016

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
April			
08.04., 14.00 Uhr	Großes Osterbasteln	Familienzentrum Kerb- scher Berg	Familienzentrum Kerbscher Berg
09.04.	Palmsonntag		Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
21./22.04.2017	Kirmes - Opening	Schützenplatz Dingel- städt	Eichsfelder Kirmesverein
23.04.	Erstkommunion	Dingelstädt & Silber- hausen	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
28.04.	Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld	Gymnasium, Aula	Freiwillige Feuerwehr
28.04., 16-20 Uhr	Blutspende	Franziskusschule	DRK Ortsverein Dingelstädt
30.04.	Erstkommunion	Kreuzebra & Kefferhausen	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
30.04.	Maifeuer	Rieth	Freiwillige Feuerwehr
Mai			
ersten Montag	Jahreshauptversammlung	Deutsches Haus	Rassegeflügelzüchterverein
07.05.	Brandprozession	Kerbscher Berg	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
14.05., 10 Uhr	Kindergartenwallfahrt	Kerbscher Berg	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
19.05.	Gemeindewallfahrt	Hülfensberg	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
20.05.	NewComer Jubiläumsfest - 30 Jahre Jugendclub	Bolzplatz/Freigelände Jugendclub	Puk e.V. (Club D)
21.05.	Gemeindefest	Pfarrgarten	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt u Kolpingsfamilie
22.05.	Bittprozession	Silberhausen	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
23.05.	Bittprozession	Hegeholz Kreuzebra	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
24.05.	Bittprozession	Kerbscher Berg	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
25.05.	Christi Himmelfahrt / Männerwallfahrt	Klüschen Hagis	
2628.05.	Sportfest	Guts-Muths-Stadion	SV 1911
28.05.	Rieth- und Waldfest	Riethpark	Riethparkverein und Waldinteressenten- gemeinschaft
28.05.	Frauenwallfahrt	Kerbscher Berg	
28.05.	37. Zucht- u. Nachwuchsschau	Auf der Heide	Verein Deutscher Schäferhunde e.V. Dingelstädt
30.05.	Maiandacht	St. Louise	Verein für Heimatpflege
Ende Mai/Anfang Juni	Einweihung Drehleiter mit Tag der offenen Tür zum 130 Jahre Feuerwehrjubiläum und 20 Jahre Jugendfeuerwehr	Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr
Juni			
im Juni	RKW	Dingelstädt	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
im Juni	Hähnewettkrähen mit Sommerfest	Gemeinschaftszucht- anlage	Rassegeflügelzüchterverein
04.06.	Pfingstsonntag		Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
05.06.	Firmung	Dingelstädt	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
08.06.	Wandertag	Lindenhof	Turnverein 1882
11.06.	Dreifaltigkeitssonntag	Werdigeshäuser Kirche Kefferhausen	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
11.06.	Frühlingskonzert Männergesangverein	Familienzentrum Kerb- scher Berg - Garten	MGV 1850
11.06., 18.00 Uhr	Jubiläumskonzert 1200 Jahre Dingelstädt- mit Chor, Schola und Orchester	Pfarrkirche St. Gertrud	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt- Kath. Kirchenchor "St. Gertrud"

15.06.	Fronleichnam	Dingelstädt	Kath. Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt
1618.06.	Reitturnier	Sportplatz Auf der Heide	Reitverein
16.06.	Sommerfilm I	Familienzentrum Kerb- scher Berg	Familienzentrum Kerbscher Berg
17./18.06.	JRK Kreisbegegnung geplant	Dingelstädt	DRK Ortsverein Dingelstädt
20.06.	Bürgersprechstunde Seniorenbeirat	Bürgerhaus	Seniorenbeirat
24.06.	Eichsfelder Böllertreffen	Rieth	Schützengesellschaft 1667
25.06.	Familienwallfahrt	Hülfensberg	Familienzentrum Kerbscher Berg
28.06.	Gemeindeverbandsschießen	Schützenhaus	Schützengesellschaft 1667
29.06.	Schießwettkampf der Dingelstädter Vereine	Schützenhaus	Schützengesellschaft 1667
30.06	Sommerfilm II	Familienzentrum Kerb- scher Berg	Familienzentrum Kerbscher Berg
30.06.	Feierstunde zum 350. Jubiläum Schützengesellschaft 1667	Gymnasium, Aula	Schützengesellschaft 1667
30.06.	Kommersabend	Schützenzelt	Schützengesellschaft 1667

Aus Vereinen und Verbänden

Karneval & Geselligkeitsverein 1996 Dingelstädt e.V.

Unter dem Motto "Vor 20 Jahren ging es los, das feiern wir jetzt riesengroß!" haben wir in Silberhausen den Karneval und unser Jubiläum vom 23. - 26.02.2017 gefeiert.

Ob klein oder groß, unser treues Publikum kam zahlreich und konnte ein buntes und wunderschönes Programm bestaunen und genießen.

Unser amtierendes Prinzenpaar Stefani e die I. und Prinz Torsten der I. konnten sich über so fleißige und aufmerksame Untertanen nur freuen.

Die Kinder des KGV hatten viel geübt und haben ihr Können in vielen einzelnen Tanzgruppen, Garden oder einzeln unter Beweis gestellt.

Aber auch unsere großartigen Büttenredner hatten das Publikum schnell in ihren Bann gezogen und mit Wortakrobatik und ordentlichen Lachsalven begeistert.

Das ganze Programm wurde schließlich durch die Prinzengarde, den Ladykrachern, die bunte Acht und das einzigartige Männerballett abgerundet.

Wir können nur sagen es war super!!!







Unser Tipp für alle Bürger der Verwaltungsgemeinschaft:

Die NAKOFE im November (Narrenkonferenz) findet in diesem Jahr in Dingelstädt statt.

Das sollte man nicht verpassen!! Nähere Information demnächst wieder hier im Unstrut Journal:



Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt /Eichsfeld e. V.



Jahreshauptversammlung

Am 10.03.2017 fanden sich im Schützenhaus 59 Mitglieder der Schützengesellschaft zur Jahreshauptversammlung ein.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Zustimmung zur Tagesordnung gab der Vorsitzende Jens Beck einen Bericht über die geleistete Arbeit des Jahres 2016 sowie einen Ausblick auf das neue Schützenjahr, dass ganz im Zeichen des 350-ten Jubiläums steht. Eine durchweg positiven Bilanz konnte für die Arbeit des vergangenen Jahres gezogen werden. Die Schießanlagen befinden sich in einem hervorragenden Zustand, die Vereinsräume wurden fasst durchgängig renoviert und der geplante Außenputz an der Süd- und Ostseite des Gewehrstandes konnte abgeschlossen werden.

Die finanzielle Basis des Vereins ist solide und die Vorbereitungen für das Jubiläum sind im Wesentlichen abgeschlossen.

In einer Liste erfasst wurden noch Helfer, die sich für bestimmte Dienste beim Eichsfelder Böllertreffen einteilen ließen.

Nach dem Sportbericht und dem Bericht des Kassenwartes erfolgte die Entlastung des alten Vorstandes.

Wie immer konnte unser Ehrenvorsitzender H.-G. Dunkel anschließend wieder zum Buffet mit Eichsfelder Schlachtspeziali-

täten bitten. Mit einem kräftigen Applaus wurde Ihm und seinen Helfern für die Mühen der Vorbereitung gedankt. Ebenfalls gedankt wurde den Helfern vorwiegend aus der Schützenjugend, die in der Küche und am Tresen sowie bei der Vorbereitung mitgewirkt haben.







Arbeitseinsatz

Nach der rekordverdächtigen Teilnahme am Arbeitseinsatz im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr eine gute Beteiligung bei dem geplanten Frühjahresputz

am 08.04.2017 ab 9.30 Uhr

erwartet.

Die Schießstände und das Vereinshaus der Schützengesellschaft sollen einer Frühjahreskur unterzogen werden und die Außenanlagen gereinigt werden.

Schriftführer P. Reichel



Jahreshauptversammlung 2017

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder des KGV 1996 Dingelstädt

am 31.03.2017 um 19.30 Uhr in das Vereinshaus ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Präsidenten
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Bericht des Präsidenten über das Jahr 2016
- Kassenbericht 2016
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Neuwahlen des Vorstandes
- Beschluss Paragraph 2 der Vereinssatzung
- Sonstiges und Diskussionen

Wir weisen darauf hin, dass Wahlen stattfinden.

Vorschläge zur Tagesordnung oder Anträge sind bitte fristgerecht zu Händen des Präsidenten einzureichen!!!

Es wird um vollständige Teilnahmen gebeten.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung und Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Dingelstädt

Am 28.01.2017 versammelten sich die Kameraden und Kameradinnen sowie Mitglieder des Feuerwehrvereins zur alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Bei den Neuwahlen zum Stadtbrandmeister wurde Ansgar Nolte in seinem Amt bestätigt, sein neuer Stellvertreter ist Thomas Schäfer. An dieser Stelle ein herzlichen Dank an Heiko Dette für seine geleistete Arbeit als Vorgänger und Thomas Schäfer alles Gute im neuen Amt.

Die Einsatzstatistik der Feuerwehr Dingelstädt zählt im Jahr 2016 101 Einsätze, das sind 4 weniger als im Jahr 2015.

19 Brandeinsätze sowie 82 Hilfeleistungseinsätze gab es zu bewältigen, wo bei letzteren allein 4 Hochwassereinsätze, 28 Ölspuren und auch gemeindliche Absicherungen inbegriffen sind. Weiterhin waren z.B. Nottüröffnungen, Verkehrsunfälle und Tierrettungen Alarmierungsgründe.

Somit ergeben sich insgesamt 5200 Einsatzstunden sowie nochmals rund 1250 Ausbildungsstunden für unsere Kameraden.

Außerdem organisierten wir wieder den traditionellen Maisprung der im Rieth von den Bürgern wieder sehr gut besucht war. Am Weihnachtsmarkt beteiligten wir uns ebenfalls wieder mit einem Verkaufsstand.

Als besonderer Einsatz gilt der Großbrand vom 1. Advent, der bei einigen Einsatzkräften unvergesslich bleiben wird. Dort verlor die Familie Ganter in kurzer Zeit ihr komplettes Hab und Gut. 140 Einsatzkräfte von Feuerwehren, Polizei, Rettungsdienst, DRK, Energieversorgern sowie Ordnungsamt und Bürgermeister waren an diesem Tag rund 10 Stunden im Einsatz. Dort wurde klar wie wichtig eine gute Zusammenarbeit und Ausbildung mit den benachbarten Feuerwehren ist, vielen Dank dafür. Ohne Drehleitertechnik hätte man bei diesem Einsatz einen größeren Schaden nicht verhindern können. Somit können wir voller Freude auf unsere Drehleiter vorausblicken die im März diesen Jahres bei uns eintreffen wird.

Auch Dankesworte standen bei der Jahreshauptversammlung auf dem Programm.

Die Verpflegungskosten für diesen Einsatz übernahm Janine Rosenthal und ihr Ehemann, da sie von der Versicherung nicht übernommen wurden, herzlichen Dank dafür.

Auch nochmal einen großen Dank an Michael Richardt für seine Geldspende für die Feuerwehren die am 1. Advent im Einsatz waren.

Weiterhin überreichte die Firma TexAid unserem Jugendwart Maxi Fiedler einen Geldscheck in Höhe von 600 Euro, worüber sich die Jugendwehr zu Ihrem 15. Geburtstag sehr freuen kann. Viele Wettkämpfe mit guten Platzierungen sowie Orientierungsfahrten wurden im Jahre 2016 besucht.

Einige Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, der Einsatzabteilung sowie des Feuerwehrvereins wurden für langjährige und zuverlässige Arbeit im Feuerwehrdienst geehrt.

Zwei große Wünsche hatte Nolte dennoch anzusprechen.

Die Lage am 1. Advent sowie die langwierigen Hochwassereinsätze im Frühjahr haben gezeigt wie wichtig ein Einsatzleitwagen für die Wehr ist.

Er bat Bürgermeister Metz sich dafür einzusetzen. Weiterhin hat Nolte den Gedanken an einen Schlauchturm der zum Trocknen der Schläuche, für Ausbildungen sowie als zusätzlichen Standort für eine weitere Sirene genutzt werden könnte.

Ihre Feuerwehr Dingelstädt





Übersicht der Einsätze der FFw Dingelstädt

Einsatzübersicht Januar/Februar 2017

In den ersten 2 Monaten des Jahres 2017 gab es für die Feuerwehr Dingelstädt 9 Einsätze zu bewältigen.

Im Januar setzten sich die 5 Einsätze für unsere Kameraden folgendermaßen zusammen:

05.01.17

12.47 - 13.20 Uhr Technische Hilfeleistung (Ölspur Birkunger Straße) 17.01.17

09.51 - 10.20 Uhr Technische Hilfeleistung (Türnotöffnung Lindenstraße)

20.01.17

09.24 - 11.20 Uhr Technische Hilfeleistung überörtlich, (Arbeitsunfall, Kanonenbahn)

27.01.17

16.51 - 17.45 Uhr Technische Hilfeleistung (Ausströmendes

Gas Richtung Silberhausen)

30.01.17 14.57 - 17.00 Uhr

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Betriebsstoffe, Stadtgebiet) 07.02.17

06.50 - 07.30 Uhr Technische Hilfeleistung

(Verkehrsunfall Mühlhäuser Straße - B

247)

14.02.17

00.18 - 01.15 Uhr Technische Hilfeleistung (Tierrettung Steinufer)

14.02.17

22.47 - 00.45 Uhr Technische Hilfeleistung

(Verkehrsunfall Kreuzung Neue Straße)

24.02.17

01.51 - 02.30 Uhr Technische Hilfeleistung

(Tragehilfe Rettungsdienst Lindenstraße)

Wir sorgen gerne für Ihre Sicherheit,

Ihre Feuerwehr Dingelstädt

Nachruf



Am 20.Februar 2017 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Sangesbruder

Christoph Hütcher

nach schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Seit 1978 war er Vereinsmitglied und Sänger im 1. Tenor und nahm aktiv am Vereinsleben

Uns Sängern bleiben sein Humor und Frohsinn, die Freude am Singen und seine positive Art in dankbarer Erinnerung.

Der Vorstand und die Sänger des "Männergesangverein 1850 Dingelstädt" e.V.

Kleines Jubiläum

Am 17. Februar 2017 feierte die Trachtentanzgruppe des Dingelstädter Vereins für Heimatpflege ihr 20jähriges Bestehen. In geselliger Runde begingen die aktiven Tänzerinnen mit geladenen Gästen dieses Jubiläum. Wir konnten in diesen zwanzig Jahren viele kulturelle Höhepunkte mitgestalten. Darunter solche Auftritte wie die Beteiligung an der Präsentation des Eichsfeldes auf der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover oder die Teilnahme am internationalen Folklorefestival 2012 in unserer rumänischen Partnerstadt Aiud. Selbstverständlich gehören die traditionellen Auftritte zum Stadtfest mit dazu. Das alles sind für uns bleibende Erinnerungen. Dafür haben wir haben wir auch hohe Wertschätzung erfahren sowie Freude und Spaß in der Gemeinschaft erlebt. Wir möchten nochmals allen danken, die uns in dieser Zeit Beachtung geschenkt und Unterstützung geleistet haben.

im Auftrag der Tanzgruppe Marianne Wöhler

Im Februar waren wir besonders in den Abend- & Nachtstunden gefragt.



Neues aus dem "Riethpark-Förderverein" e.V.

In den vergangenen Tagen fand im Vereinshaus im Rieth eine Vorstandssitzung in Vorbereitung der bevorstehenden Jahreshauptversammlung statt.

Bei dieser Vorstandssitzung wurde auch eine Bilanz über den Betrieb des Wasserrades und der erzeugten Elektroenergie erstellt. Es zeigte sich, dass die Stromerzeugung sehr effektiv ist und die damals gefällte Entscheidung gut war.

Mittlerweile stellte sich auch die Frage, ob es sinnvoll wäre, die umgrenzenden Häuser und Gärten mit an das Stromnetz anzuschließen?

Es spricht für diese Entscheidung, dass das Wasserrad rund um die Uhr in Bewegung ist und durchweg Energie liefert - Ökoenergie!

Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, innerhalb des Vereins eine gemeinnützige Gesellschaft, die RPE, zu gründen, die es den Nachbarn erlaubt, sich an das Stromnetz anzuschließen. Der hier gewonnene Strom wäre, bedingt durch die kurzen Leitungen, um etwa einem Drittel billiger, als von großen Stromerzeugern.

Natürlich musste auch die Frage beantwortet werden, was im Falle eines langen Sommers mit wenig Regen passiert? Hier gaben kompetente Fachleute eine klare Auskunft. Es wurde der Vorschlag gemacht, in der benachbarten Unterführung des Bahndammes zum Eschengraben ein Windrad zu installieren, da es ohnehin an dieser Stelle immer sehr windig ist. Die Installation würde die Durchfahrt für die Landwirtschaft nicht behindern.

Ein weiterer Vorschlag ist der, daß am Wasserauslauf von Teich eine zusätzliche Turbine (Kaplanturbine) in den Schacht gesetzt werden kann. Eine derartige Turbine zeigt sich bei geringen Zulaufhöhen sehr effektiv.

Technologisch bereiten die Hausanschlüsse keine besonderen Probleme, da eigentlich nur geringe Anschlußveränderungen vorgenommen werden müssen, die wenig Zeit in Anspruch nehmen. Auch eine Notlösung wurde beraten: Was ist, wenn es trotz alledem zu einem Ausfall kommt (Wartungsarbeiten am Wasserrad und der Turbine)? In diesem Fall würde eine elektronische Umstellung auf das Stadtnetz erfolgen.

Da das Projekt bereits im kommenden Monat wirksam werden soll, ist es erforderlich, daß sich Interessierte Nachbar umgehend beim Vorstand des Vereins melden und weitere Auskünfte einholen.

Der Vorstand

Kindertagesstätte

Neues aus dem Kindergarten "St. Elisabeth" in Dingelstädt

Unsere Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange

Der erste Bauabschnitt wurde in der Woche vor Fasching beendet. Das Dachgeschoss wurde soweit renoviert, dass es bis zur Fertigstellung des Kindergartens als Ausweichquartier für die verbleibenden Kinder genutzt werden kann.

Unter- und Obergeschoß mussten nun leergeräumt werden und alle Spielsachen, Schränke und alles, was wir in der Übergangs-

phase brauchen würden, musste ins Dachgeschoss transportiert werden. Dabei hatten wir gute Unterstützung von einigen Eltern, denen wir an dieser Stelle nochmal herzlich danken wollen.

Nun haben wir uns im Dachgeschoss schon etwas eingewöhnt, und wir können unseren Kindergartenalltag mittlerweile gut gestalten. Wenn der Baulärm zu groß wird, haben wir die Möglichkeit, ins Gemeindehaus auszuweichen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Und nun hoffen wir auf gutes Wetter, so dass wir viel Zeit draußen verbringen können.

Am Rosenmontag haben wir natürlich kräftig Fasching gefeiert. Bunt verkleidet machten wir Spiele, sangen lustige Lieder und vergnügten uns bei einer Kinderdisco.





Nun hat die Fastenzeit begonnen, die Vorbereitungszeit auf Ostern. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und versuchen, anderen Freude zu bereiten durch einen freundlichen Blick, ein offenes Ohr, ein gutes Wort und helfende Hände.

In unserem nächsten Projekt beschäftigen wir uns mit dem Thema "Baustelle". Wir wollen erfahren, was in unserem Kindergarten während der Bauphase passiert, welche Berufsgruppen hier arbeiten und welche Werkzeuge sie benutzen. Und sehr gespannt sind wir darauf, wenn wir uns unsere eigene Baustelle ansehen können.

Es grüßen herzlich die Kinder und Erzieher des Kath. Kindergartens "St. Elisabeth" in Dingelstädt.

Astrid Winter

Narren los im Bummi-Kindergarten

Kleine und große Narren und Narrennäsen, sind beim Fasching im "Bummi" gewesen. Bunt geschmückt war jeder Raum, alle verkleidet - es war ein Traum. Am "Fetten" Donnerstag ging es auch schon los, da war die Freude ganz schön groß. Igel- und Regenbogenkinder zogen durch's Haus und hatten lustige Masken und Kopfbedeckungen auf.



Alle waren super gut drauf und am Rosenmontag nahm der Fasching seinen Lauf. Bei leckerem Frühstück und lustiger Musik, machten alle Piraten, Prinzessinnen, Clowns und viele Tiere mit.

Der Turnraum war schon vorbereitet, und es ging munter unten weiter. Für Hacki - Taki und Laurenzia waren sogar das Prinzenpaar nebst Garde da. Die Darbietung gefiel uns sehr, wir danken euch noch viel mehr!





Vielen lieben Dank allen, die zum Gelingen der Faschingsfeier beigetragen haben. Ob es die fleißigen "Frühstücksvorbereiter", Bäcker oder auch die, die etwas mitgebracht haben, waren. Es war für jeden etwas dabei! Und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr!

Schulnachrichten

Grundschule Dingelstädt

Winterferien im Ferienhort

Ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel, Sport und Spaß boten die Erzieherinnen der Grundschule Dingelstädt in den Winterferien den jungen Besuchern des Ferienhorts.

So konnten die Jungen und Mädchen ihr sportliches Geschick beispielsweise im FGZ Dingelstädt bei Trainerin Lisa unter Beweis stellen. Sie erprobte u.a. mit Kindern und Erziehern, wie vielfältig sich Tennisbälle bei Bewegungsspielen einbauen lassen.

Sportlich ging es auch beim Kegelwettbewerb im Deutschen Haus zu. In zwei Mannschaften traten die Kinder auf der Suche nach den besten Keglern gegeneinander an und durften sich anschließend über kleine Sachpreise als Belohnung für ihre Leistung freuen.

Ein besonderes Highlight bildete der Besuch des ehemaligen Kreisbrandmeisters Heiner Heckeroth aus Wachstedt.

Bei ihm lernten die Jungen und Mädchen nicht nur etwas über die Aufgaben der Feuerwehr. Sie durften auch selbst aktiv werden und Feuerwehruniformen anprobieren und eine Alarmsirene betätigen.

Ergänzt wurde das Programm durch verschiedene Bastel-, Häkel- und Strickangebote.

Zum Abschluss der Woche stellten sich die Kinder gegenseitig ihre Lieblingsspielsachen vor. Jedes Kind brachte mit, womit es am liebsten spielt und gab so den anderen Anregungen, was vielleicht im eigenen Kinderzimmer noch fehlt.

Die Erzieher der Grundschule Dingelstädt

Helfen kann so einfach sein

Im Anschluss an das diesjährige Weihnachtskonzert der Grundschule "Erich Kästner" organisierten die Klassen 3b und 3c einen Brötchenbasar. Die Einnahme betrug ungefähr 90,00 € und wurde für die betroffene Familie des Wohnungsbrandes vom November 2016 gespendet. Das Geld haben die Schülerinnen und Schüler zunächst an den Bürgermeister Arnold Metz übergeben. Dabei hatten die Kinder auch noch die Möglichkeit, Fragen zum Brand zu stellen und sogar zum damaligen Thema "Mein Heimatort".

Vielen herzlichen Dank dafür!

Lukas Krippendorf, Max Löschner





Gute Begegnungen in der Regelschule in Dingelstädt

Am 18. Februar konnte die Schulleiterin Frau Ewald zahlreiche Gäste aus nah und fern in unserer Schule begrüßen. Viele unserer ehemaligen Schüler nutzten die Gelegenheit zu einem netten Gespräch über vergangene Zeiten und aktuelle Geschehnisse. Dieser Tag bot auch unseren Schülern Gelegenheit, ihren Eltern und Verwandten zu zeigen, wo und wie sie lernen. Und ganz besonders stolz können die Schüler des Wahlpflichtfaches "Darstellen und Gestalten" sein. Sie entführten die Besucher in die bunte Welt Tarzans. In vielen Stunden wurden die Texte geübt, die Kulissen und Kostüme erstellt und heute nun die Premiere gefeiert.



Einfach toll! Zu diesem abwechslungsreichen Programm gehörte auch der Auftritt des Schülerchors, der uns bei allen festlichen Gelegenheiten erfreut. Ein weiterer Neigungskurs überzeugte heute von seinem Können - der Kurs "Kochen und Backen", der mit leckerem Kuchen, einem kleinen Imbiss und Getränken für das leibliche Wohl sorgte. Auch der Fitnessclub "JoWo" hatte seine Türen geöffnet und Interessierte begeistert. Frau Meyer stellte das Ganztagskonzept unserer Schule vor und informierte die Schüler der vierten Klasse und deren Eltern über unsere Lernbedingungen und unser Freizeitangebot. Davon überzeugten sich unsere kleinen Gäste, die sich Zeit zum Mikroskopieren, Experimentieren, Zeichnen und einem Besuch im Streichelzoo nahmen. Frau Ewald verwies auf das Leitbild der Schule, in dem neben Bildungsarbeit auch die Erziehung zu Toleranz und Wertschätzung von besonderer Bedeutung ist. Dazu zählt auch die Gestaltung der Klassenratsstunde, die Schüler der sechsten Klasse vorstellten. Hier geht es nicht nur um das Erlernen von Gesprächsregeln, sondern auch um den sozialen Umgang, Teambildung sowie das Lösen von Problemen und Konflikten. Jeder soll sich in seiner Klasse und in unserer Schule wohlfühlen. Viele Höhepunkte unserer Arbeit ließen sich hier noch aufzählen. Ein bedeutender Erfolg ist die Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region, die unseren Schülern an zwei Berufsinformationstagen ihre Unternehmen vorstellten und ihnen einen Praxistag anbieten. Auch die Ergebnisse von "Jugend forscht" konnten bestaunt werden und Ergebnisse aus dem Technikbereich. Unsere Gäste überzeugten sich von der Vielfalt und Qualität der Unterrichtsergebnisse in den verschiedenen Fachbereichen und nutzten auch das Gespräch mit den Fachlehrern. Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Ein weiterer Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses kurzweiligen Vormittags beigetragen haben.

Ute Schubert





St. Josef Gymnasium

Schnuppertag 2017

Auch in diesem Schuljahr öffnete unser Gymnasium wieder die Tür für die Viertklässler der umliegenden Grundschulen, damit diese einen Eindruck von unserer Schule und vom schulischen Leben bekommen. Am 23. Februar 2017 besuchten uns insgesamt 13 Grundschüler aus den Orten Effelder, Geismar, Bickenriede und Leinefelde. Zunächst wurden die Schüler durch unseren Schulleiter, Herrn Krippendorf, herzlich begrüßt. Anschließend führte er sie um und durch das Schulhaus. Bei diesem Rundgang konnten die Schüler viel Interessantes über unsere Schule und auch über unsere Nachbarschule erfahren. Das so erworbene Wissen konnte sogleich in einem Schul-Quiz unter Beweis gestellt werden, welches in der Bibliothek unseres Gymnasiums stattfand. Nach einem gemeinsamen Frühstück hatte jeder Schüler die Gelegenheit im Computerkabinett unserer Schule am eigenen Rechner zu sitzen, Spiele zu spielen sowie kleine Mathematikaufgaben zu lösen. Hier konnten sie auch noch die homepage des Gymnasiums besuchen und so viel Nützliches über unser Schulleben erfahren. Außerdem stand noch Englisch auf dem Programm. So hörten die Viertklässler die Geschichte von einer kleinen hungrigen Raupe, die zu einem wunderschönen Schmetterling wurde. Anhand der Bilder und der Wochentage wurde die Geschichte "The very hungry caterpillar" von allen gemeinsam nacherzählt. Zum Abschluss konnten die Schüler ihre hervorragenden Englischkenntnisse im Unterricht der Klasse 9b in einem mit Tablets durchgeführten Wettbewerb unter Beweis stellen. Wir hoffen, dass alle Schnupperkinder einen schönen Tag bei uns am St.Josef Gymnasium verbracht haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Eltern am Tag der offenen Tür.

Dr. Schotte-Grebenstein



Beim gemeinsamen Frühstück



In der Bibliothek



Welche ist die richtige Antwort

Tag der offenen Tür am St. Josef Gymnasium

Am Samstag, den 04.03.17 öffnete das St. Josef Gymnasium in Dingelstädt wieder seine Pforten zum Tag der offenen Tür. Jung und Alt waren herzlich eingeladen, einmal hinter die Kulissen dieses traditionsreichen Hauses zu schauen. An diesem Tag gaben die Schüler und Lehrer des Gymnasiums mit einer Vielzahl von Angeboten den Neugierigen einen Einblick in das Schulleben. Alle Interessierten hatten natürlich die Gelegenheit, auch selbst aktiv zu werden; ob experimentell oder eher künstlerisch war jedem selbst überlassen.

Ein besonderes Interesse galt den künstlerischen Darbietungen. Für das leibliche Wohl sorgten das Schulcafe der 10a sowie die 12. Klassen mit ihrem Imbissangebot. Ebenso lockte auch die Arbeitsgemeinschaft Kochen mit interessanten Kostproben. Neben den Schülern der 4. Klassen, die zahlreich mit ihren Eltern erschienen waren, ließen es sich auch viele Absolventen nicht nehmen, an diesem Tag ihrer alten Schule einen Besuch abzustatten und bei dieser Gelegenheit mit ihren ehemaligen Lehrern Erinnerungen auszutauschen.

Beeindruckt zeigten sich viele Besucher von dem "technischen Quantensprung", der sich im Gymnasium im letzten Jahr vollzogen hat. So wurden die Unterrichtsräume technisch so ausgestattet, dass die Schüler und Lehrer mittels Whiteboard, Beamer bzw. großen Flachbildschirmen Inhalte aus dem Internet im Unterricht nutzen können; in den 9. Klassen werden dazu bereits auch Tablet-PC´s verwendet.

Der Tag der offenen Tür gab allen Interessierten Einblicke in das Lernumfeld und die Möglichkeiten, die das St. Josef- Gymnasium bietet.



Begrüßung der Gäste



Im Chemieraum



Im Geografieraum

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

info@kath-kirche-dingelstaedt.de www.kath-kirche-dingelstaedt.de Pfarrer R. Genau: 036075/54650

Kaplan Dr. M. Gebhardt: 0162/8490080

Frau B. Sieling: 036075/589318

Kirchenmusiker Herr M. Kondziella: 0160/8454889

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

montags: 9-12 Uhr

dienstags und donnerstags: 9-12 Uhr / 14-17 Uhr mittwochs und freitags ist das Pfarrbüro geschlossen

Angebote in der Fastenzeit:

Fasten-Essen

Das Fasten-Essen am 5. Fastensonntag eines jeden Jahres ist inzwischen eine gute Tradition geworden. Der Erlös kommt dabei immer dem Hilfswerk MISEREOR zugute.

Auch an diesem Jahr wird ganz herzlich zum Fasten-Essen am 5. Fastensonntag, dem 02. April nach dem Hochamt um 11.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Alle Gemeindemitglieder und Gäste sind herzlich willkommen! Familienkreuzweg

Am 4. Fastensonntag, dem 26. März, sind alle Familien zum Familienkreuzweg auf dem Kerbschen Berg eingeladen. Beginn ist um 15.30 Uhr an der 1. Station.

Jugendkreuzweg

Zum ökumenischen Jugendkreuzweg sind alle Firmbewerber und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen auf dem Hülfensberg eingeladen am Freitag, dem 07. April. Die Abfahrt ist voraussichtlich um 16.30 Uhr (weitere Infos beim Kaplan).

Beichtgelegenheit vor Ostern

in Dingelstädt

- Dienstag, 04.04. um 16.30 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder und Schüler
- Dienstag, 04.04. um 19.30 Uhr Bußgottesdienst & Beichtgelegenheit
- Samstag, 08.04. von 16 Uhr bis zur Vorabendmesse
- Karfreitag, 14.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

auf dem Kerbschen Berg

- sonntags im Anschluss an die Fastenpredigten um 17 Uhr
- Samstag, 08.04. von 16-18 Uhr

in Kefferhausen

- Donnerstag, 06.04. um 9 Uhr Hl. Messe & anschließend Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 14.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

in Kreuzebra

- Montag, 10.04. um 18 Uhr Hl. Messe & anschließend Beichtgelegenheit
- · Karfreitag, 14.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

in Silberhausen

- Mittwoch, 05.04. um 9 Uhr Hl. Messe & anschließend Beichtgelegenheit
- Karfreitag, 14.04. nach der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr

SONSTIGES:

EINLADUNG: Benefizkonzert & Fotoausstellung

Vor zwei Jahren fand mit großem Zuspruch das Benefizkonzert junger musikalischer Talente zugunsten des ambulanten **Kinderund Jugendhospizdienstes** Eichsfeld/Unstrut-Hainich statt. Insgesamt wurden über 4200 € gespendet, um Mitarbeiter aber auch betroffene Familien zu unterstützen. In diesem Jahr wird zum dritten Mal ganz herzlich nach Dingelstädt in die Pfarrkirche St. Gertrud eingeladen am **Freitag, 24. März um 20 Uhr** unter dem Motto: "Menschenleben in Ton & Pixel".

AUFRUF: Paten gesucht & Sponsoren gesucht!

In der Pfarrkirche St. Gertrud wird unter der Empore dazu informiert.

- Gesucht sind Gemeindemitglieder, Gruppen, Einrichtungen, etc., die die Patenschaft für eine Kreuzwegstation auf dem Kerb. Berg übernehmen und das Umfeld der Station pflegen. In der Kirche erfahren Sie, welche Station noch einen Paten braucht.
- Gesucht sind Sponsoren, die die Neugestaltung der Kriegergedächtniskapelle und das Gedenken an die Gefallenen unterstützen. Von den 560 Kreuzen, auf die jeweils der Name und das Alter eines Gefallenen aufgeprägt werden, ist die Hälfte finanziert.

Mit 50 € finanzieren Sie ein Kreuz und unterstützen Sie diesen wichtigen Ort des Gedenkens und Mahnens. Zur Unterstützung aufgerufen sind Familien, Bewohner der Stadt, Vereine, Betriebe, Firmen, Einrichtungen, Schulen, etc. Vielen Dank!

GLÜCKWUNSCH: Ehejubiläen

Ihre Goldene Hochzeit feiern am 08.04. in Dingelstädt: Irmgard und Alfred Montag.

Die Pfarrgemeinde gratuliert dem Jubelpaar ganz herzlich und wünscht Gottes Segen.

VORBEREITUNG: Brautpaare 2017

Am Samstag, dem 01.04. sind alle Brautpaare, die 2017 in unserer Pfarrgemeinde heiraten oder aus unserer Pfarrgemeinde stammen, zu einem Treffen auf dem Kerb. Berg eingeladen. Die Zusammenkunft beginnt **um 10 Uhr** und endet mit dem Mittagessen um 13 Uhr. Wer sich noch nicht angemeldet hat, melde sich umgehend im Pfarrbüro.

Gemeinde Helmsdorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 "Betriebshof Spedition" der Gemeinde Helmsdorf

Für den ausgewiesenen Bereich soll gemäß beigefügtem Lageplan ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werden.

Städtebauliches Ziel:

Errichtung eines Betriebshofes einer ortsansässigen Spedition

Beschluss-Nr.: 3 / 2017

Sitzung des Gemeinderates: 03.03.2017

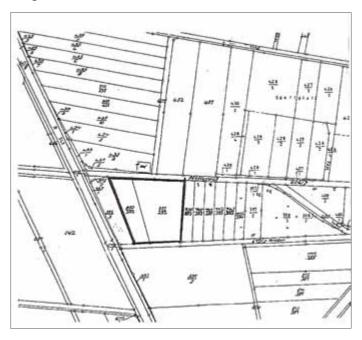
Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Helmsdorf beschließt in geheimer Abstimmung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 "Betriebshof Spedition" der Gemeinde Helmsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	9
davon anwesend:	9
Mitwirkungsverbot:	1
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltung:	

Manfred Bode Bürgermeister



Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf,

unserem Gemeinderat liegt erneut ein Antrag auf Errichtung bzw. Verlegung der Betriebsstätte eines ortsansässigen Transportunternehmens vor. Der erste Antrag wurde am 13.05.2014 wegen ungewisser zu erwartender hoher baulicher Auflagen von diesem Transportunternehmen zurückgezogen.

Da am jetzigen Standort die Probleme und Befindlichkeiten nicht gelöst werden können, möchte der Unternehmer mit einem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan ins Verfahren gehen. Mit diesem Verfahren wird geklärt, ob eine Ansiedlung auf den vorgesehenen Flurstücken überhaupt möglich ist und wenn ja, unter was für Bedingungen und Auflagen. Das Verfahren erstreckt sich über eine längeren Zeitraum, in dem die Träger öffentlicher Belange, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie Behörden einbezogen sind. Es handelt sich hier also nicht

um einen Abwägungsbeschluss oder einen Satzungsbeschluss. Diese werden, wenn überhaupt, erst am Ende dieses Verfahrens durch den Gemeinderat gefasst.

Der Plan wird jeweils nach Vorankündigung im Unstrut-Journal im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt zu den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Öffnungszeiten zu jedermann Einsicht ausliegen.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2017 wurde im Tagesordnungspunkt 5 ausführlich über diesen Antrag im öffentlichen Teil beraten und diskutiert. Die Einladung der Gemeinderatssitzung wurde bekannt gemacht am 20.02.2017 durch Aushang in den Schaukästen Bushaltestelle Anger, Bushaltestelle Aue und Schulhof /Wilhelm-Klingebiel-Straße. An dieser Gemeinderatssitzung nahm die Bauamtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Frau Franke, teil. Frau Franke übernahm zu diesem Tagesordnungspunkt auch die Versammlungsleitung. Zur Abstimmung stand der o.g. Aufstellungsbeschluss, damit ein Verfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beginnen kann. Der Aufstellungsbeschluss wurde in geheimer Abstimmung mit dem bekanntgemachten Ergebnis gefasst. Das Ergebnis des Verfahrens ist offen.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2017 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Maria May	am 02.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Doris Schröter	am 06.04.	zum 78. Geburtstag
Herr Karl Josef Schröter	am 11.04.	zum 81. Geburtstag
Herr Wilhelm Hornemann	am 23.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Waltraud Urbach	am 25.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Schlegel	am 26.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Isolde Jahn	am 27.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Margit Wolf	am 29.04.	zum 74. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ein unangenehmes Thema:

Verschmutzungen durch Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden. In jüngster Zeit häufen sich in der Gemeinde Helmsdorf die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt" wird ausdrücklich bestimmt, dass Ver-

unreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Gemeinde entsorgen zu können.

Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Gemeinde in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden.

Der größte Teil der Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Gemeinde auch immer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Nichtbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geahndet.

Wenn Sie also mit Ihrem Hund "Gassi gehen", lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Aus Vereinen und Verbänden

Burschenkirmesverein Helmsdorf e.V.

Maisprung in Helmsdorf

- Holzgesuch -

Auch in diesem Jahr möchte der Burschenkirmesverein Helmsdorf e.V. dafür sorgen, dass alle gut in den Mai kommen. Wie auch im vergangenen Jahr veranstalten wir hierzu ein Maifeuer auf dem "Hohen Berg" in Helmsdorf. Daher sammeln wir am Samstag, den 22.04.2017 Baum- und Strauchschnitt sowie abgelagertes, naturbelassenes Holz. Bei kleinen Mengen bitten wir Sie, das Holz selbst zum Feuer zu fahren. Größere Mengen holen wir gerne nach vorheriger Absprache mit einem der Platzmeister ab.

Angenommen wird jedoch nur brennbares Holz, kein Müll, Bauschutt oder Erdaushub. Weiterhin möchten wir Sie bitten, die vorhandenen Wege zu nutzen und keine "neuen" anzulegen. Vielen Dank für ihre Mithilfe.

Es laden herzlichst ein die Platzmeister 2017 Robert Fiedler (0160 / 96367146) und Patrick Flucke (0151 / 58778857) sowie der Burschenkirmesverein Helmsdorf e.V.

P.S. Unbedingt mitzubringen sind: Hunger, Durst und gute Laune.

Gemeinde Kallmerode

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Kallmerode für das Haushaltsjahr 2017

Mit Beschluss vom 11. Januar 2017, Beschluss Nr. 06/01/2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kallmerode die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 07.02.2017, AZ: 15.11802.001 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 bestätigt.

Die Ausfertigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte am 13. Februar 2017.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung: Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Zeit vom

24. März bis 07. April 2017

(2 Wochen lang gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO) in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13 und in der Gemeindeverwaltung Kallmerode, jeweils zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Kallmerode, den 13. Februar 2017

gez. Torsten Städtler Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Gemeinde Kallmerode (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2016 (GVBI. S.558) erlässt die Gemeinde Kallmerode folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 607.500 Euro und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 316.800 Euro

ah

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

8 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen
 Betriebe (A)
 300 v. H.
 b) für die Grundstücke (B)
 390 v. H.

2. Gewerbesteuer

S E

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 101.200 Euro festgesetzt.

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Kallmerode, den 13. Februar 2017

gez. Torsten Städtler Bürgermeister (Siegel)

390 v. H.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Ottilie Henning	am 01.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Huke	am 02.04.	zum 74. Geburtstag
Herr Josef Werkmeister	am 06.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Maria Henning	am 14.04.	zum 78. Geburtstag
Herr Werner Huke	am 14.04.	zum 76. Geburtstag
Herr Rolf Kaiser	am 14.04.	zum 75. Geburtstag
Herr Alfons Henning	am 15.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitta Barthel	am 21.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Rita Laufer	am 25.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Edeltraud Mai	am 26.04.	zum 78. Geburtstag
Herr Artur Mai	am 27.04.	zum 78. Geburtstag













Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ein unangenehmes Thema:

Verschmutzungen durch Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden. In jüngster Zeit häufen sich in der Gemeinde Kallmerode die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt" wird ausdrücklich bestimmt, dass Verunreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Gemeinde entsorgen

Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Gemeinde in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden.

Der größte Teil der Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Gemeinde auch immer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Nichtbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geabndet

Wenn Sie also mit Ihrem Hund "Gassi gehen", lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kallmerode,

die fünfte Jahreszeit ist vorbei und wir können auf ein sehr erfolgreiches und anspruchsvolles Faschingsprogramm zurückblicken. Neben meiner Krönung zum "Burgerking";-) trugen die ideenreichen und originellen Wortbeiträgen zu drei erfolgreichen Faschingsabenden bei. Die anspruchsvollen künstlerischen Tanzbeiträge der kleinen und großen Garde stimmen uns zuversichtlich, dass auch in Zukunft die fünfte Jahreszeit eine rege Beteiligung erfährt.

Ich möchte im Namen der Gemeinde allen Beteiligten herzlichen Dank für die erbrachte Zeit und den Einsatz bei der erfolgreichen Ausgestaltung des VG- Faschings, des Rentnerfaschings und unserer drei Faschingstage sagen. Im Besonderen unserem Partyprinzen Marcel, dem unvollständigen Elferrat, der kleinen und großen Garde, den auftretenden Künstlern, den kleinen und großen Helfern hinter der Bühne und den technischen Ausstatten, Familie Simmelbauer. Ihnen gebührt allen ein großes Dankeschön und ein Helau 2018.

Weiterhin möchte ich gern an die 2. Bürgerversammlung am 28.03.2017, um19:00 Uhr im Gemeindesaal, zum Thema Gebietsreform erinnern. Zu diesem Termin konnte ich die beiden Bürgermeister der Stadt Leinefelde, Herrn Marko Grosa, und der Stadt Dingelstädt, Herrn Arnold Metz, gewinnen.

Geplant ist, dass beide Bürgermeister die zukünftige Landgemeinde Dingelstädt und die Einheitsgemeinde Leinefelde vorstellen. Fragen Ihrerseits sind nach der jeweiligen Vorstellung erwünscht und werden von beiden gern beantwortet.

Ich hoffe, auch für diese Veranstaltung auf eine zahlreiche Teilnahme der Bürger von Kallmerode.

Zum Schluss möchte ich Ihr Augenmerk auf ein generelles Problem richten und Sie bitten, der Parkordnung von Fahrzeugen in unserer Gemeinde mehr Beachtung zu schenken.

Die nachfolgenden Worte sind nicht an Einzelne gerichtet, sondern betreffen uns alle und sollen zum Nachdenken anregen.

Leider stelle nicht nur ich immer wieder fest, dass durch Falschparken oder dauerhaftes Abstellen von Fahrzeugen Zugänge zu Feuerwehrhydranten behindert werden, Einmündungs- und Kreuzungsbereiche zugeparkt oder sogar Gehwege für Fußgänger nicht mehr begehbar sind!

Die schwierige Parksituation ist in manchen Straßenbereichen unserer Gemeinde aufgrund der baulichen Gegebenheiten sicher nicht sehr einfach und zum Teil auch nachvollziehbar.

Ich bitte daher trotzdem alle Fahrzeugführer, beim Abstellen von Fahrzeugen in den Rückspiegel zu schauen oder nach dem Ausstieg aus dem Auto zu prüfen, welche Behinderung durch sein Parken verursacht wird. Auch die Nutzung des Verkehrsraumes, insbesondere der Gehwege durch Fußgänger, sollte durch das Abstellen eines Fahrzeuges nicht beeinträchtigt werden.

Die Nutzung von eigenen Grundstücksflächen zur Entlastung von öffentlichen Parkflächen sollte hierbei in Betracht gezogen werden und trägt zur Entlastung bei. Auch die Zumutung, ein paar Meter zu Fuß zu gehen, bitte ich bei der Selbstreflexion mit einzubeziehen.

Ich möchte hiermit nicht zu ordnungsrechtlichen Anzeigen beim Ordnungsamt Dingelstädt in Einzelfällen aufrufen, sondern vielmehr daran appellieren, selber zu prüfen, was kann ich machen, um eine Situation zu entschärfen oder eine Beeinträchtigung für Dritte zu vermeiden. Auch Forderungen nach weiterer Regulierung möchte ich zunächst nicht Betracht ziehen, da ein Gespräch und die Suche nach Alternativen hier für alle besser ist. Für Fragen stehe ich wie immer gern zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister Torsten Städtler

Kindertagesstätte

Liebe Leserinnen und Leser,

eine bunte und turbulente Faschingszeit liegt nun hinter uns. Am Fetten Donnerstag besuchten wir die Senioren beim Seniorenfasching. Ein paar kleine Mädchen präsentierten ihnen einen lustigen Bienentanz.

An verschiedenen Tagen konnten die Kinder sich bunt verkleiden. Am Rosenmontag hat uns, wie jedes Jahr, der Elferrat und die Prinzengarde besucht. Dem Kindergarten wurde ein Gutschein von 300€ überreicht. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an den Kallmeröder Karnevalsclub.

Mit dem Abnehmen der Luftballons und Girlanden, beendeten wir symbolisch die Faschingszeit. Nun befinden wir uns in der Fastenzeit, die wir mit verschiedenen Geschichten von Jesus begleiten. Außerdem feiern wir unser Hausfest und begegnen Josef mit seinem Handwerk.





1. Hinweis auf das Sommerfest im Kindergarten:

Dieses wird in diesem Jahr am Samstag, den 10.06.2017 stattfinden!

2. Hinweis:

Am 27.05.2017 findet die 5. Kleider- und Spielzeugbörse auf dem Kallmeröder Gemeindesaal statt.

Es grüßt herzlich, das Erzieherteam

Gemeinde Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch

hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Franz Josef Henning Frau Adele Opfermann Frau Gertrud Glanz Herr Johannes Gassmann Frau Dorothea Jäger Frau Luise Jäger Herr Herbert Clasen Frau Gerlinde Glanz Frau Luise Pape Frau Luzie Peschel Herr Josef Löffelholz Frau Marianne Jäger Herr Alfred Gundarmann	am 01.04. am 02.04. am 03.04. am 07.04. am 09.04. am 11.04. am 21.04. am 25.04. am 28.04. am 30.04.	zum 79. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 90. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 82. Geburtstag
Herr Alfred Gundermann	am 30.04.	zum 77. Geburtstag













Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ein unang enehmes Thema:

Verschmutzungen durch Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden. In jüngster Zeit häufen sich in der Gemeinde Kefferhausen die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt" wird ausdrücklich bestimmt, dass Verunreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Gemeinde entsorgen

Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Gemeinde in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden.

Der größte Teil der Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Gemeinde auch immer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Nichtbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geahndet

Wenn Sie also mit Ihrem Hund "Gassi gehen", lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Gemeinde Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

am 02.04.	zum 87. Geburtstag
am 13.04.	zum 80. Geburtstag
am 18.04.	zum 78. Geburtstag
am 18.04.	zum 74. Geburtstag
am 27.04.	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	zum 77. Geburtstag
	am 13.04. am 18.04. am 18.04. am 27.04.



Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ein unangenehmes Thema:

Verschmutzungen durch Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden. In jüngster Zeit häufen sich in der Gemeinde Kreuzebra die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt" wird ausdrücklich bestimmt, dass Verunreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Gemeinde entsorgen zu können.

Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Gemeinde in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden.

Der größte Teil der Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Gemeinde auch immer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Nichtbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geahndet.

Wenn Sie also mit Ihrem Hund "Gassi gehen", lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Eröffnungsveranstaltung 1200-Jahre Kreuzebra

Am Samstag, dem **01. April 2017**, findet auf dem Saal der Gaststätte "Am Anger" die Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläum statt. Der Beginn ist um **20.00 Uhr**.

Im offiziellen Teil wird Herr Dr. Hussong aus Marburg über die Ersterwähnung von Kreuzebra sprechen und Herr Jörg Trümper wird, basierend auf dem Fundus von Herrn Karl Josef Trümper, Bilder von Kreuzebra im Wandel der Zeiten präsentieren

Die musikalische Umrahmung übernehmen unser Chor und das Saxophonquartett der Eichsfelder Musikschule.

Der sich anschließende gemütliche Teil wird durch Gregor Worell musikalisch begleitet.

Werte Bürgerinnen und Bürger von Kreuzebra,

wir möchten Sie alle recht herzlich zu der Eröffnungsveranstaltung einladen und würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Neben den interessierten Bürgern aus unserem Dorf erwarten wir auch weitere geladene Gäste.

Gisela Schneider 1. Beigeordnete

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Kreuzebra e.V.

www.ffw-kreuzebra.de

Aktuelles für den Monat März 2017

Nachträglich gratuliert die Wehrführung Kamerad Bernd Franke, welcher im Februar seinen 60. Geburtstag feiern konnte. Wir danken Kamerad Franke für seine ehrenamtliche Tätigkeit insbesondere Ende der 1980er und Anfang 1990er Jahre als Maschinist. Wir wünschen ihm im neuen Lebensjahrzehnt viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen. Hauptfeuerwehrmann Bernd Franke wechselt nun in die Alters- und Ehrenabteilung des Feuerwehrverein.

Werte Kameraden und Mitglieder,

um Unstimmigkeiten und Kommunikationsstörungen zwecks der Hochzeitskutsche zwischen Gespannführer, Jubelpaar und Feuerwehr zu vermeiden, bitten wir im Vorfeld sich mit Kamerad Alois Haase in Zukunft selbst in Verbindung zu setzen und eine geplante Fahrt selbst zu bestellen. Die Feuerwehr beteiligt sich trotzdem wie bisher an den Kosten hierfür. Allerdings muss auch festgehalten werden, dass sollte Kamerad Alois Haase diese Leistung nicht mehr aus verschiedenen Gründen erbringen kann, wir als Feuerwehr kein Fuhrwerk von außer Orts organisieren können. Deshalb sollte langfristig schon über eine Alternative zum gemeinsamen Kirchgang nachgedacht werden.

Da in diesem Jahr durch unser Ortsjubiläum schon zahlreiche Wochenenden mit verschiedenen Themen/Veranstaltungen u.ä. belegt sind, hat sich die Wehrführung darauf verständig, in diesem Jahr keine Busfahrt vom Feuerwehrverein zu organisieren. Im kommenden Jahr kann sicherlich wieder damit gerechnet werden.

Werte Mitglieder und Kameraden,

in diesem Sommer bin ich 30 Jahre Mitglied in unserer Feuerwehr. Seit 1994 bin ich ununterbrochen Mitglied der Wehrführung in den verschiedensten Funktionen wie Jugendfeuerwehrwart, stellv. Ortsbrandmeister und seit 2010 Ortsbrandmeister sowie Vorsitzender des Feuerwehrverein. Von 1992 bin 2002 war ich zusätzlich Helfer & Gruppenführer im Löschzug Retten des Katastrophenschutz im Landkreis Eichsfeld, seit 2007 berufener Kreisausbilder am Feuerwehrzentrum und seit 2013 auch zusätzlich noch Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes.

Aufgrund der Vielzahl der Funktionen und des Zeitaufwandes gebe ich das Amt, des Ortsbrandmeister und Vereinsvorsitzenden der FF Kreuzebra nach den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 30. September 2017 ab. Eine Neuwahl gemäß Satzung der Feuerwehr und auf der Grundlage des ThürBKG sind daher im Spätsommer erforderlich. Die Vorbereitung der Wahl obliegt der öffentlichen Verwaltung. Die Gemeindeverwaltung/Bürgermeister und Ordnungsamt habe ich schon im Sommer 2016 schriftlich über mein Rücktritt informiert.

Durch zu erwartende Struktur-, Verwaltungs- und Gebietsreform brauche ich die Zeit auch um mich auf neue andere Aufgaben, dann in größeren Form zu konzentrieren und vorzubereiten. Natürlich werde ich der Feuerwehr als Mitglied in der Einsatzabteilung erhalten bleiben. Ich bedanke mich an dieser Stelle für alle die mich in den vergangenen Jahren innerhalb der Wehr unterstützt und begleitet haben. Bis zur Amtsaufgabe im September bitte ich trotzdem um Zusammenhalt und loyale Unterstützung.

"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"

Helmut Möller

Im Auftrag der Wehrführung und des Vorstand des Feuerwehrvereins Kreuzebra 1912 e.V

Gemeinde Silberhausen

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Silberhausen für das Haushaltsjahr 2017

Mit Beschluss vom 26. Januar 2017, Beschluss Nr. 01/01/2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Silberhausen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 8. Februar 2017, AZ: 15.11802.001 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 bestätigt.

Die Ausfertigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte am 14. Februar 2017.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Zeit vom

24. März bis 7. April 2017

(2 Wochen lang gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO) in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13 jeweils zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Silberhausen, den 14. Februar 2017 gez. Norbert Beck, Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Gemeinde Silberhausen (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 57 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2016 (GVBI. S. 558) erlässt die Gemeinde Silberhausen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

677.500 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.

98.300 Euro

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen
 Betriebe (A)

 b) für die Grundstücke (B)

 300 v. H.
 390 v. H.
 390 v. H.
 390 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 112.900 Euro festgesetzt

§ 6

Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Silberhausen, den 14. Februar 2017

gez. Norbert Beck Bürgermeister (Siegel)

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat April 2017 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Helga Stitz	am 02.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Hollenbach	am 03.04.	zum 74. Geburtstag
Herr Hermann Lange	am 07.04.	zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Mai	am 20.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Hanneli Große	am 20.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Rita Jagemann	am 21.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Theresia Weber	am 23.04.	zum 84. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ein unang enehmes Thema:

Verschmutzungen durch Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen Menschen Hunde. Was viele Menschen aber nicht mögen, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Schon gar nicht auf Spielplätzen, auf Schulwegen, öffentlichen Gehwegen oder Grünflächen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung und Gefährdung der Allgemeinheit werden. In jüngster Zeit häufen sich in der Gemeinde Silberhausen die Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen. In der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt" wird ausdrücklich bestimmt, dass Verunreinigungen durch Tiere unverzüglich durch den Führer des Tieres beseitigt werden müssen. Das Mitführen einer Plastiktüte würde ausreichen, um Exkremente von Tieren hygienisch aufnehmen und in einem Abfallbehälter der Gemeinde entsorgen zu können.

Umso ärgerlicher ist es, wenn Einwohner oder Gäste unserer Gemeinde in einen der Hundehaufen treten. Neben der Verschmutzung von Schuhwerk und Kleidung stellt Hundekot eine Infektionsquelle für eine Vielzahl von Krankheiten dar. Diese Infektionsquellen gelangen so auch in die häusliche Wohnung und können somit insbesondere eine Gefahr für Kinder werden.

Der größte Teil der Hundebesitzer kommt dem Anliegen der Beseitigung nach, jedoch gibt es in unserer Gemeinde auch immer wieder Uneinsichtige. Denen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Ordnungswidrigkeit. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt nochmals darauf hin, dass Verschmutzungen durch Tiere unmittelbar zu beseitigen sind.

Die Nichtbeseitigung von Verschmutzungen werden durch die Ordnungsbehörde mit einer Geldbuße von 100,00 € geahndet

Wenn Sie also mit Ihrem Hund "Gassi gehen", lassen Sie seine Haufen wieder ordnungsgemäß verschwinden!

Ihr Ordnungsamt

Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Silberhausen,

Im Freistaat Thüringen wird derzeit intensiv über eine Verwaltungs- und Gebietsreform diskutiert.

Ob in einer Freiwilligkeitsphase oder durch gesetzliche Regelungen, es werden sich auch für die Gemeinde Silberhausen Veränderungen ergeben.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt.

Über den derzeitigen Sachstand und die sich zukünftig ergebenden Optionen möchten wir Sie gemeinsam mit dem Vorsitzenden der VG, Herrn Arnold Metz, im Rahmen einer Bürgerversammlung informieren.

Die Bürgerversammlung findet am

Donnerstag, den 30.03.2017, um 19.00 Uhr Auf dem Gemeindesaal in Silberhausen

statt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und auf eine offene und sachgerechte Diskussion zur Zukunft unserer Gemeinde.

Norbert Beck Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Der Schützenverein 1874 Silberhausen e.V.

wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest und lädt zum Osterfeuer ein



am Sonnabend, den 15.04.2017 um 19.00 Uhr auf dem Schützenplatz in Silberhausen für Essen und Trinken wird bestens gesorgt

(Grill ab 18:00 Uhr)
Baum- und Strauchschnitt kann zum Schützenplatz gebracht werden.

Der Vorstand

Wissenswertes

Für ein lebenswertes Dorf

Information der Bürgerinitiative "Bürger gegen den Windpark in Silberhausen"

Brief an die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Silberhausen, 17. Februar 2017

Änderung des Regionalplanes Nordthüringen hier: Gemarkung Silberhausen

Sehr geehrte Frau Ministerin Birgit Keller,

am 22. Januar 2017 fand in der Gemeinde Silberhausen der Bürgerentscheid über den Bau von Windkraftanlagen in der Gemarkung Silberhausen statt. Von 534 wahlberechtigten Bürgern der Gemeinde beteiligten sich insgesamt 350 an der Abstimmung. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von ca. 66 Prozent. 163 Bürgerinnen und Bürger sprachen sich für den Bau von Windkraftanlagen aus. Die Mehrzahl der Wähler von Silberhausen - 186 Bürgerinnen und Bürger - gaben ihre Stimme gegen den Bau von Windkraftanlagen ab.

Dieses Wahlergebnis ist ein deutliches Votum gegen die Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet von Silberhausen und gegen die Ausweisung einer möglichen Konzentrationszone für Windenergienutzung im Flächennutzungsplan Nordthüringen in der Gemarkung Silberhausen.

Wir, die Mitglieder der BI Silberhausen, bitten Sie heute stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde um Unterstützung. Wir beziehen uns dabei inhaltlich auf Ihre Worte während des Dialogforums Windenergie für die Planungsregion Nordthüringen

am 13. Aprīl 2016 in der Obereichsfeldhalle in Leinefelde-Worbis: "...BI Silberhausen ist nicht betroffen."

Bitte akzeptieren Sie die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Wir fordern Sie auf, sich gegen ein mögliches Windvorranggebiet und gegen die Ausweisung einer möglichen Konzentrationszone für Windenergienutzung im Flächennutzungsplan in der Gemarkung Silberhausen einzusetzen. Wir beabsichtigen diesen Brief in unserem Amtsblatt zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen Mitglieder der Bürgerinitiative Silberhausen

Sonstiges

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt Anmeldung unter: Tel. 036075 690072 familienzentrum@kerbscher-berg.de www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn März 2017	Thema	Referent/in
Mi, 22.03. 15.00 Uhr Do, 23.03. 09.30 Uhr Do, 23.03. 16.00 Uhr Do, 23.03. 19.30 Uhr Sa, 25.03. 15.00 Uhr	Kreis- und Sitztänze Babymassage - Für Eltern mit Babys ab ca. 8 Wochen Großeltern-Enkel-Nachmittag Kreatives Arbeiten mit Beton Nachmittag für Alleinerziehende	M. Müller J. Tietzmann E. Bluhm V. Schilling A. Hagedorn
So, 26.03. 15.30 Uhr Mo, 27.03. 19.30 Uhr Mo, 27.03. 19.30 Uhr Di, 28.03. 09.30 Uhr Di, 28.03. 18.00 Uhr Di, 28.03. 19.30 Uhr Di, 28.03. 19.30 Uhr Mi, 29.03. 09.00 Uhr Do, 30.03. 19.30 Uhr	Familienkreuzweg Bibel-Teilen Kinder trauern anders Rückbildungsgymnastik und Babymassage Federball spielen Zumba-Fitness Kerzen ziehen Geburtsvorbereitung Kerzen gestalten	E. Töpfer A. Hagedorn P. Wand C. Schwalbe S. Wolf V. Schilling P. Wand A. Leiniger
April 201 Di, 04.04. 16.00 Uhr Di, 04.04. 16.00 Uhr	Märchen von Frau Holle erzählt - zum Mitspielen und Singen - Für Eltern mit Kindern von 4-6 J. Kreativer Jahreskreis	M. Henning U. Stöber

Di,	04.04. 19.30 Uhr	Ostereier/ Osterdeko im Shabby Style	V. Schilling
Mi,		Frühstückstreff für Frauen	D. Wucherpfennig
Do,	06.04. 16.00 Uhr	Upcycling - Osterdeko fürs Kinderzimmer	V. Schilling
Do,	06.04. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Sa,	08.04. 15.00 Uhr	Besinnlich-kreativer Nachmittag	Bergteam
Mo,	10.04. 10.00 Uhr	Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre	A. Hagedorn
Mo,	10.04. 19.30 Uhr	Bibel-Teilen	E. Töpfer
Mo,	10.04. 19.30 Uhr	Griechischer Tanz	B. Edigarian
Mi,	12.04. 15.00 Uhr	Kreis- und Sitztänze	M. Müller
Fr,	14.04 17.00 Uhr	Karfreitagsliturgie für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren	
Sa,	15.04 19.00 Uhr	Feier der Osternacht für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren	
Mi,	19.04. 19.30 Uhr	Buchsbaumschmuck zur Kommunion	S. Rodenstock-Köhler

Buchtipp

Ein glücklicher Mensch

Märchen aus Litauen

Was für schöne Märchen, was für eine schöne Sprache. Irena Ulkekul, in Litauen geborene Germanistin und Dolmetscherin, nimmt ihre kleinen und großen Leser mit in eine wunderbare Welt der Könige und Bauern, der Teufel und Hexen, der reichen und der einfachen Leute. In eine Welt der fantastischen Abenteuer, aber auch des Alltags mit seinen Höhen und Tiefen und häufig erstaunlichen Lösungen von Problemen. Fündig wurde sie hierfür nicht in anderen Veröffentlichungen; aufgeschrieben und ins Deutsche übersetzt hat sie die Geschichten und Märchen, die ihre Oma ihr erzählt hat. Das ist kein Buch allein für Kinder, keines allein für Erwachsene. Es ist Lektüre für Generationen, durchaus auch dazu anregend, sich nach dem Lese-Genuss gemeinsam über die Helden auszutauschen, die sich oft mit einer gehörigen Portion Pfiffigkeit durchschlagen müssen. Das Buch, einmal zur Hand genommen, will weiter gelesen werden, noch ein Märchen und noch eines, bis zum Schluss. Und das letzte Märchen dieser herrlichen Sammlung, "Die glückliche Tanne", trägt in sich so viel Verbundenheit mit der Natur, so viel Weisheit und Güte, macht zu jeder Jahreszeit glücklich, geht zu Herzen, nicht etwa nur im Advent. Da ziehen fröhliche Menschen, Kinder und Erwachsene, aus der Stadt in den Winterwald. Dort passiert etwas, was die Bäume und die Vögel und all die anderen Tiere noch nie zuvor erlebt haben: Die Menschen wollen keinen Baum für das Weihnachtsfest holen, sondern einen Baum im Wald schmücken, um danach gleich an Ort und Stelle gemeinsam zu musizieren und zu singen, eine richtige Weihnachtsbescherung mit Süßigkeiten für die Kleinen zu feiern. Und warum das alles? Weil ein Wunsch sie vereint: Die Tanne soll an ihrem Platz im Wald stehen bleiben, damit sie weiter wachsen und gedeihen kann.

Christine Bose Dipl.-Journalistin

Ein glücklicher Mensch

Märchen aus Litauen

Ausgewählt und übersetzt von Irena Ülkekul

ca. 240 Seiten, geb. 130 x 200 mm, mit Illustrationen von Lara Ülkekul

ISBN 978-3-95462-806-3

Preis: 19,95 €

http://www.mitteldeutscherverlag.de/www.mitteldeutscherverlag.

de



Wir suchen ständig:

 Möbel jeder Art, Geschirr, Bekleidung und gut erhaltene Elektrogeräte. Ihre Sachspenden helfen und erfreuen andere, das ist sinnvoll und schont die Umwelt. Kostenlose Abholung!

Weitere Leistungen:

Haushaltsauflösungen und Komplett-Räumungen, insbesondere für benachteiligte Menschen. Sprechen Sie mit uns!

Das Sozialkaufhaus für JEDERMANN.

 Schauen Sie bei uns vorbei und stöbern Sie in unserem Sortiment.

Einrichten muss nicht teuer sein!

Unsere Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch & Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr Dienstag & Donnerstag von 09:00 bis 19:00 Uhr

Kontakt unter: Tel.: 03606 619411 info@mb.horizont-verein.de 37308 Heilbad Heiligenstadt / Hospitalstraße 16

Pflegereform: Leistungskürzung bei Zusatzversicherung unzulässig

Umstellung auf Pflegegrade nicht immer korrekt umgesetzt

- Pflegereform 2017 erfordert Anpassung der Zusatzversicherung
- Feste Regeln für die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade
- Einige Versicherer halten Vorgaben nicht ein

Versicherer dürfen bestehende Pflegezusatzversicherungen an die neuen Pflegegrade der gesetzlichen Pflegeversicherung anpassen - auch wenn die Beiträge dadurch steigen. Wichtig: Leistungen dürfen bei der Umstellung nicht einseitig gekürzt werden. Daran halten sich jedoch nicht alle Versicherer. Die Verbraucherzentrale Thüringen rät deshalb, vorhandene Verträge genau zu prüfen.

Bei der Umstellung der Verträge von bisher drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade gelten feste Regeln. So wird unter anderem aus der Pflegestufe III der Pflegegrad 4. "Hat der Versicherer beispielsweise für diese Pflegestufe bisher 100 Prozent des versicherten Tagegelds zugesagt, muss er künftig auch für den Pflegegrad 4 dieses Tagegeld zahlen", erklärt Andreas Behn, Verbraucherzentrale Thüringen. Einige Versicherer halten sich jedoch nicht an diese Vorgaben.

Ein den Verbraucherzentralen vorliegender Vertrag sah bisher für die Pflegestufe III 100 Prozent des versicherten Tagegelds vor. Nach der Änderung erhält der Versicherte im Pflegegrad 4 nur noch 40 Prozent des versicherten Tagegeldes und erst ab Pflegegrad 5 die vollen 100 Prozent. "Diese Umstellung ist nach unserer Auffassung nicht zulässig. Der Versicherer hätte für den Pflegegrad 4 das bisherige Tagegeld vorsehen müssen, auch wenn der Beitrag dadurch gestiegen wäre", sagt Behn. "Daneben ist es Versicherern natürlich erlaubt, Kunden günstigere Tarifvarianten mit reduzierten Leistungen anzubieten."

Erfolgt die Umstellung nicht korrekt, sollten sich Betroffene an ihren Versicherer wenden und schriftlich um Anpassung des Vertrags bitten, gemäß gesetzlicher Vorgaben. Von einer vorschnellen Kündigung rät Andreas Behn von der Verbraucherzentrale hingegen ab. "Bei Neuabschluss einer Pflegezusatzversicherung wird meist ein höherer Beitrag fällig und bereits gezahlte Beiträge erhält der Versicherte nicht zurück."

Für weitere Informationen

www.vzth.de



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt,
Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458
E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de
Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil-

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingels tädt Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,

Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbab-weichungen auftreten, genausowie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Desbalb können wir für eine so wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.